

Statistik informiert ...

Nr. 101/2008

2. Oktober 2008

Seeverkehr in Hamburg im ersten Halbjahr 2008 Güterumschlag im Hamburger Hafen um 2,3 Prozent gestiegen

Im Hamburger Hafen sind von Januar bis Juni 2008 insgesamt 71 Mio. Tonnen Seegüter umgeschlagen worden, 2,3 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dabei legte der Umschlag von Stückgut weiter zu, und zwar um 4,6 Prozent auf 51,2 Mio. Tonnen (72 Prozent des Gesamtumschlags), so das Statistikamt Nord. Massengut (19,8 Mio. Tonnen) ging um 3,2 Prozent zurück und hatte einen Anteil von nur noch 28 Prozent am Gesamtumschlag.

Geringere Umschlagsmengen wurden vor allem bei Erzen (fünf Mio. Tonnen, minus 8,6 Prozent), Kohle (2,2 Mio. Tonnen, minus 20,5 Prozent) und bei Steinen und Erden (1,3 Mio. Tonnen, minus 21 Prozent) registriert. Größere Umschlagsmengen gab es vor allem bei Fahrzeugen und Fahrzeugteilen (1,7 Mio. Tonnen, plus 24,8 Prozent), Maschinen (5,3 Mio. Tonnen, plus 8,6 Prozent) und chemischen Erzeugnissen (6,6 Mio. Tonnen, plus 6,7 Prozent).

Im Containerverkehr haben sich die Zuwachsraten nach Jahren zweistelligen Wachstums im ersten Halbjahr spürbar abgeschwächt. Insgesamt wurden 4,98 Mio. Container (umgerechnet auf 20-Fuß-Einheiten) umgeschlagen, 3,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Im ersten Quartal betrug der Anstieg noch 4,7 Prozent. Zwar war der Containerverkehr in den beiden wichtigsten Fahrgebieten für den Hamburger Hafen – Fernost und der Ostseeraum – nach wie vor auf Wachstumskurs. Zusammen entfielen 27,7 Mio. Tonnen (70 Prozent des gesamten Containerumschlags) auf Verkehre mit Fernost und mit den Ostseeanrainern. Die hohen Zuwachsraten der Vorjahre wurden mit 3,7 Prozent im Verkehrsgebiet Ostasien und 2,6 Prozent im Ostseegebiet aber nicht mehr erreicht. Stärker wuchs der Containerverkehr mit Afrika (plus 15,3 Prozent), dem Nahen und Mittleren Osten (plus 17,8 Prozent) und mit Amerika (plus 8,1 Prozent).

Ansprechpartner:

Ulrich Wiemann

Telefon: 040 42831-1636

E-Mail: ulrich.wiemann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562